

Initiative will Verkehrsflut eindämmen

Mehr Ruhe und Lebensqualität: Eine Initiative möchte das Verkehrsaufkommen im Lautertal reduzieren. Besonders Motorradfahrer haben sie im Visier. Das Lautertal verfügt über eine große Anziehungskraft, aber nicht alle Besucher sind willkommen.

VAU | 04.08.2015 0 0 0

Mehr Ruhe und Lebensqualität: Eine Initiative möchte das Verkehrsaufkommen im Lautertal reduzieren. Besonders Motorradfahrer haben sie im Visier.

Das Lautertal verfügt über eine große Anziehungskraft, aber nicht alle Besucher sind willkommen. Die Bevölkerung leide vor allem unter der Verkehrsflut am Wochenende, sagt Bettina Last, die seit zwei Jahren in einer Initiative mitarbeitet, die in Buttenhausen gegründet worden ist und ihren Angaben zufolge auch in den Nachbargemeinden viel Unterstützung findet.

"Zwanzig Leute gehören zu diesem Kreis." Bei den regelmäßigen Treffen werden viele Ideen diskutiert, wie mehr Ruhe ins Tal gebracht werden kann. "Es leiden ja nicht nur die Anlieger, auch Touristen beschwerten sich inzwischen." Ein Punkt, der zeige wie weit es schon gekommen sei.

Da ein Wochenendverbot für Motorradfahrer offensichtlich nicht durchsetzbar sei, würden andere Überlegungen diskutiert. Gedacht wird beispielsweise an eine Bürgerbefragung. Über das Thema müsse mehr aufgeklärt werden.

Begrüßt wird, dass im kommenden Frühjahr am Ortsausgang von Buttenhausen in Richtung Wasserstetten ein Verkehrsteiler gebaut und damit auch der Zugang zur Badestelle verbessert wird. Die gleiche Maßnahme erfolgt außerdem in Bichishausen.

Vorstellbar seien zudem optische Zeichen, um Schulwege zu markieren. Gespannt sei man auf die Ergebnisse der mobilen Verkehrsdatenerfassungsgeräte.

Die Initiative hofft auch auf Unterstützung von den Gemeinden Hayingen und Gomadingen, mit denen Kontakt aufgenommen worden ist.